

PRESSEMITTEILUNG

Steuererklärung einfacher denn je

Neben dem Pilotprojekt „Die Steuer macht das Amt“ startet nun auch „Steuererklärung mit einem Klick“ in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Finanzverwaltung baut ihre digitalen Serviceangebote weiter aus und erleichtert damit Bürgerinnen und Bürgern die Abgabe ihrer Einkommensteuererklärung. Mit der neuen Funktion „Steuererklärung mit einem Klick“, die ab dem 1. Juli 2026 bundesweit in der App MeinELSTER+ zur Verfügung steht, sowie dem bereits seit April laufenden Pilotprojekt „Die Steuer macht das Amt“ stehen gleich zwei Verfahren zur Verfügung, die den Aufwand für einfache Steuerfälle deutlich reduzieren.

Ab dem 1. Juli 2026 können Bürgerinnen und Bürger mit der App MeinELSTER+ das neue kostenlose Angebot „Steuererklärung mit einem Klick“ nutzen. Für einfache Steuerfälle erstellt die Finanzverwaltung auf Grundlage bereits vorliegender Daten, beispielsweise aus Lohnsteuerbescheinigungen oder bereits gespeicherten ELSTER-Daten, automatisch einen Steuervorschlag.

Die Nutzenden müssen die Angaben lediglich prüfen und können die Steuererklärung anschließend mit einem Klick elektronisch übermitteln. Falls erforderlich, lassen sich die Daten vor dem Versand auch direkt in der App ergänzen oder anpassen.

Das Angebot richtet sich an Steuerpflichtige, die

- in Deutschland leben,
- die Einkommensteuererklärung für das Kalenderjahr 2025 allein abgeben,
- ausschließlich Einkünfte aus einem Angestelltenverhältnis und/oder Alterseinkünften beziehen,
- keine Kinder berücksichtigen möchten,
- keine weiteren Einkünfte, etwa aus Vermietung und Verpachtung oder Kapitalvermögen, erklären müssen,
- sowie über ein ELSTER-Benutzerkonto verfügen.

FM

Schwerin, 30.06.2026

Nummer: 33-26

Ministerium für Finanzen
und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-14003
Telefax +49 385 509-14774
presse@fm.mv-regierung.de
www.mv-regierung.de/Landes-
regierung/fm/

V. i. S. d. P.:
Dr. Anna Lewerenz

Ein ELSTER-Konto kann unter <https://www.elster.de/eportal/registrierung> eingerichtet werden. Für die Steuererklärung 2026 ist eine Erweiterung des Nutzerkreises vorgesehen.

Parallel dazu beteiligt sich Mecklenburg-Vorpommern am länderübergreifenden Pilotprojekt „Die Steuer macht das Amt“. Ziel ist es ebenfalls, die Steuererklärung einfacher und weniger aufwendig zu gestalten.

Seit April haben rund 50.000 ausgewählte Steuerpflichtige aus allen zehn Finanzämtern des Landes einen auf bereits vorliegenden Daten basierenden Vorschlag für ihren späteren Steuerbescheid erhalten. Damit ein entsprechender Steuerbescheid ergehen kann, ist eine aktive Zustimmung erforderlich. Diese kann entweder über den im Anschreiben enthaltenen QR-Code oder durch Unterzeichnung und Rücksendung des Antwortschreibens erfolgen.

Mehr als ein Viertel der angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger hat dem Vorschlag bereits zugestimmt. Auf dieser Grundlage konnten die entsprechenden Steuerbescheide erstellt werden.

Wer dem Vorschlag beispielsweise wegen fehlender Angaben nicht zustimmen kann, muss bis zum 31. Juli 2026 eine Einkommensteuererklärung beim zuständigen Finanzamt einreichen.

„Viele Menschen empfinden die Steuererklärung jedes Jahr als lästige Pflicht. Umso sinnvoller ist es, vorhandene Daten zu nutzen, die der Steuerverwaltung bereits vorliegen. Mit dem neuen Angebot ‚Steuererklärung mit einem Klick‘ und unserem Pilotprojekt ‚Die Steuer macht das Amt‘ verfolgen wir genau dieses Ziel: Die Einkommensteuer für Bürgerinnen und Bürger einfacher, verständlicher und weniger aufwendig zu machen. Unsere Finanzämter verstehen sich als Partner der Bürgerinnen und Bürger. Wer Steuern zahlt, soll sich darauf verlassen können, dass Verfahren verständlich, transparent und möglichst unkompliziert sind. Mit beiden Angeboten gehen wir einen weiteren Schritt hin zu einer modernen, bürgernahen und serviceorientierten Steuerverwaltung“, erläutert Finanz- und Digitalisierungsminister Dr. Heiko Geue.